

Ebenfalls Anfang Februar erscheinen

die ersten Hefstchen einer neuen bibliophilen Reihe, in deren Veröffentlichungen Erlesenes und Besonderes aus heutigem Schrifttum und dem Erbe vergangener Zeiten bei aller Schlichtheit der Ausstattung und Niedrigkeit des Preises ein dem jeweiligen Inhalte in Papier, Schrift und Umschlag individuell angepasstes Gewand bekommen soll; - in Anknüpfung an die während der ersten Arbeitsjahre meines Verlages in Dessau erschienene bibliophile Reihe der „Reuchlindrucke“ trägt dieses neue Unternehmen den Namen

Die Kleinen Reuchlindrucke

Was Hermann Hesse im Jahre 1924 über die alten „Reuchlindrucke“ in der Nationalzeitung schrieb, möge auch für die neuen Reuchlindrucke gelten: „Es liegen mir die ersten ‚Reuchlindrucke‘ vor, kleine Bücher von nur einem oder zwei Bogen Umfang, deren jedes ein wertvolles, wenig mehr bekanntes Kleinod in sorgfältiger Ausstattung wiedergibt. Bücherfreunde seien auf diese von lebendigem Kulturwillen geschaffenen Publikationen nachdrücklichst aufmerksam gemacht...“

Zunächst erscheinen

Nr. 1 Rudolf G. Binding zum Gedächtnis

Dieses Bändchen, das als erstes Buch in der neuen Humboldt-Fraktur gesetzt wurde, enthält neben einem Gedicht aus Bindings Nachlaß und einem von mir geschriebenen Nachruf für den Dichter eine große Gesamtwürdigung von Bindings dichterischem Werke, die W. E. Süsskind verfaßte. Beigegeben sind zwei Photos des Dichters, die ihn während seiner letzten Lesung in Lippoldsberg im Sommer 1938 zeigen.

24 Seiten und 2 Bildtafeln, in Kartonumschlag 80 Pfennig

Nr. 2 Walter Bauer / Die Armee des Don Quijote

Ein Gespräch

Dieses vor zwei Jahren in meiner Zeitschrift „Der Bücherwurm“ erstmals gedruckte Gespräch zweier im Banne des künstlerischen Schaffens stehenden jungen Menschen über die schöpferische Besessenheit, über den Schmerz als Weggeleiter zum Glück und über alle Problematik des künstlerischen Menschen und seiner Umwelt ist hier unter Beigabe eines Vierfarbendrucks nach Arno Heiderichs Aquarell „Don Quijote“ in der Jean-Paul-Fraktur neu gedruckt und in eine liebenswerte äußere Form gebracht worden, die es wie geschaffen erscheinen läßt als schlichte Geschenk- und Freundesgabe unter Menschen, die sich den Dingen der Kunst verschworen wissen.

32 Seiten und 1 farbiges Bild, in Kartonumschlag 120 Pfennig

Die Reihe wird fortgesetzt

Vorzugsangebot auf dem Zettel

KR

Karl Rauch Verlag / Leipzig-Markkleeberg

②

4
H